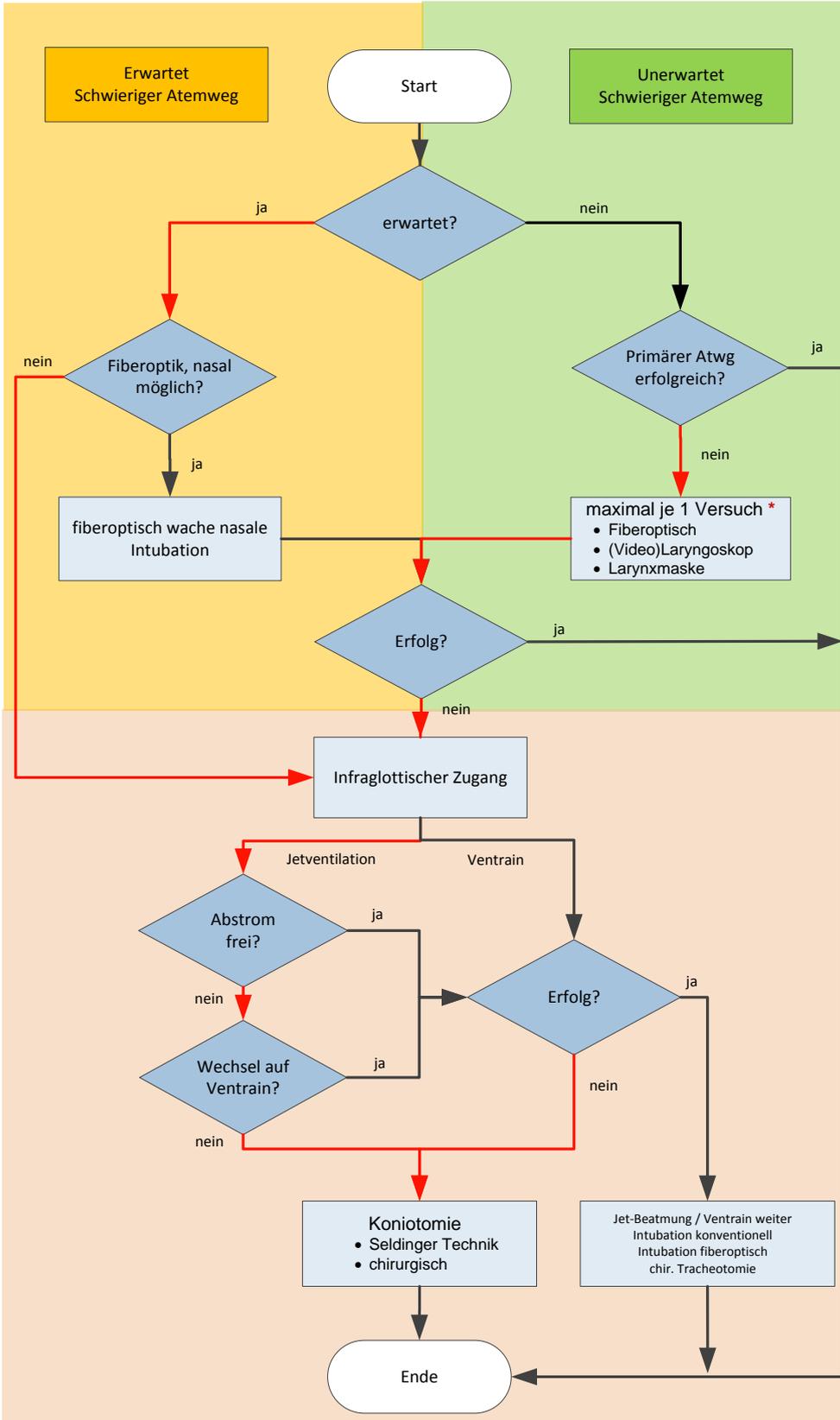


# ALGORITHMUS SCHWIERIGER ATEMWEG

erstellt: 2006  
von: Ge  
überarbeitet: 03.2018  
von: Aj

In schwierigen Situationen spontan atmen lassen bzw. zur Spontanatmung zurückkehren (aufwachen lassen). Der Algorithmus beschreibt das übliche Vorgehen. Unter Umständen kann es nötig sein, von diesem abzuweichen.

Beim schwierigem Atemweg ist immer zusätzliche Hilfe erforderlich.



Ständiges Beachten der Sättigung und der Sauerstoffzufuhr hat oberste Priorität

### Erwartet schwieriger Atemweg

- Neoplasien im Pharynx-/Larynxbereich (auch nach Ende der Behandlung)
- Abszesse/Phlegmone im Pharynx-/Larynxbereich
- Eingeschränkte Beweglichkeit HWS
- Trauma Gesicht und Hals
- Adipositas (BMI >35)
- Vollbart
- Missbildungen Gesichtschädel/Hals
- Andere

### Primärer Atemweg

Einmaliger Versuch der geplanten Sicherung des Atemweges (M, LM, Int, etc)

\* Bei suffizienter Maskenbeatmung bleibt Zeit. Andernfalls steht für diese Versuche nur wenig Zeit zur Verfügung, daher Anzahl und Reihenfolge der Situation anpassen! Im Algorithmus fortfahren, bevor die **Sättigung** zu tief ist!

### Transtrachealer Zugang (Ventrain/Jetventilator):

- Elektive Situation: Ravussin mit Jetventilator, bei Obstruktion Wechsel zu Ventrain.
- Notfall: Ravussin / Cricath mit Ventrain